

Ortsgespräch zum demografischen Wandel in Steinbergen

Linda Mundhenke

Demografiebeauftragte

Stadt Rinteln



Rinteln
Stadt an der Weser

Ablauf des Ortsgesprächs

1. Demografische Entwicklungen vor Ort
2. Herausforderungen
 - mit Rückblick auf das erste Ortsgespräch
3. Ausblick und Ziele für die Ortsteile
4. Exkurs „Ehrenamtsbörse“

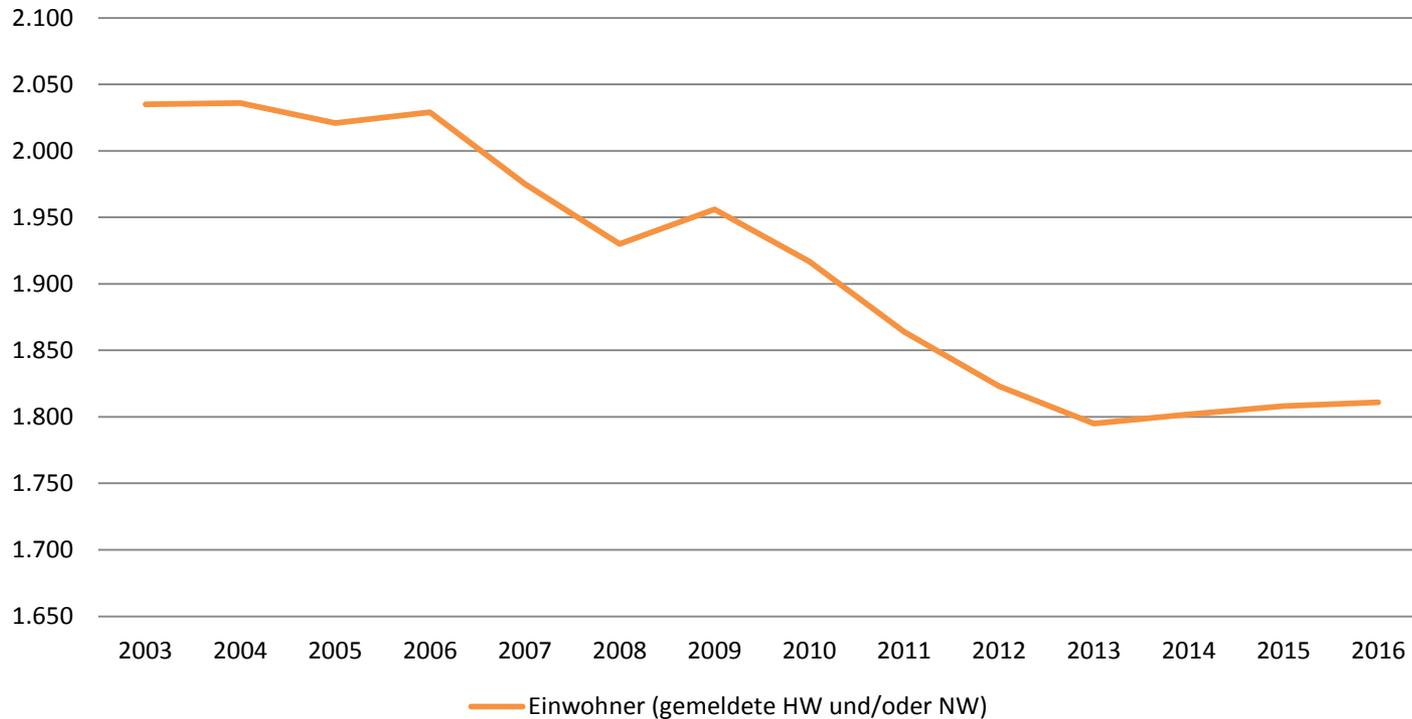
1. Demografische Entwicklung vor Ort

Stand am 31.12.2016

HW: 1.730

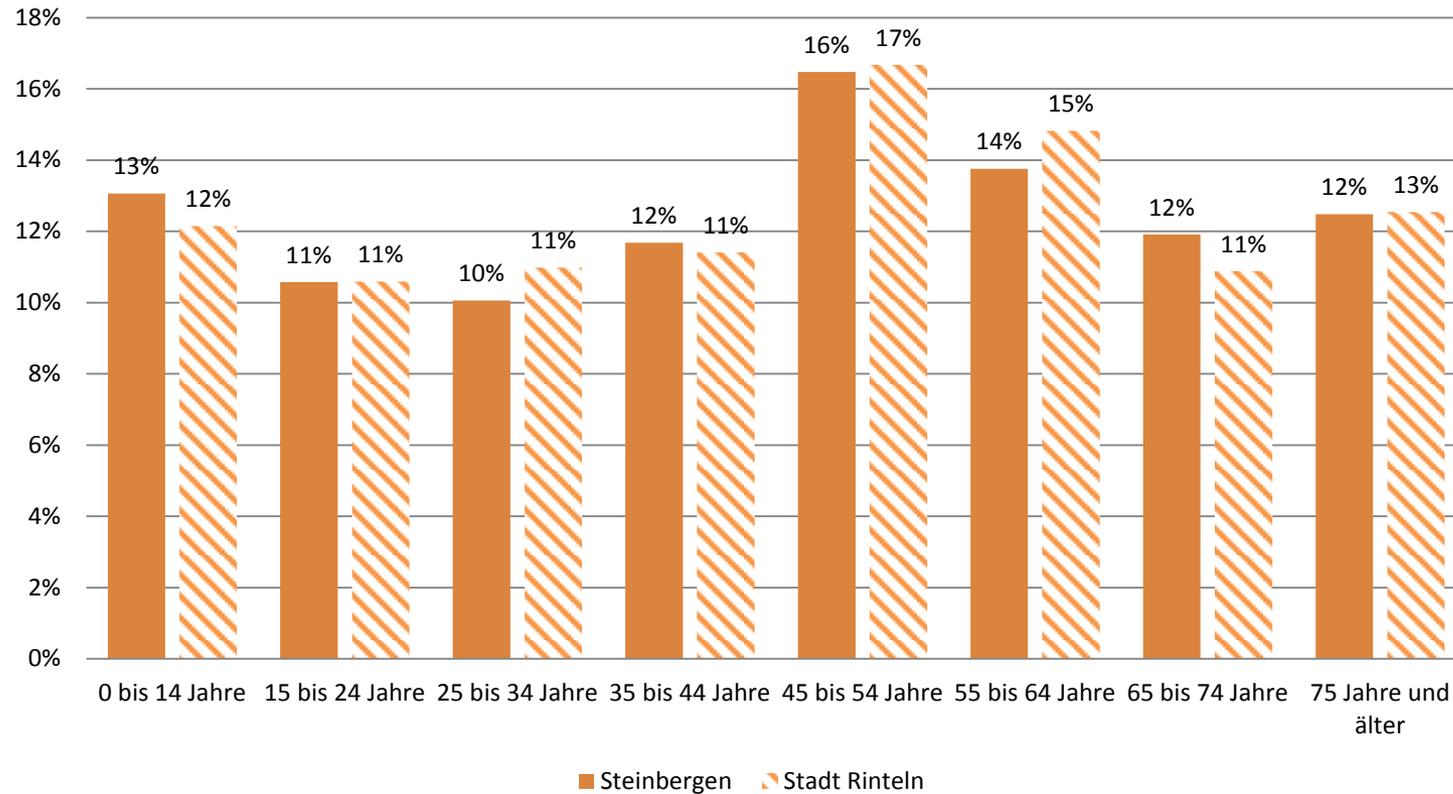
HW/NW: 1.811

Einwohnerentwicklung in Steinbergen seit 2003



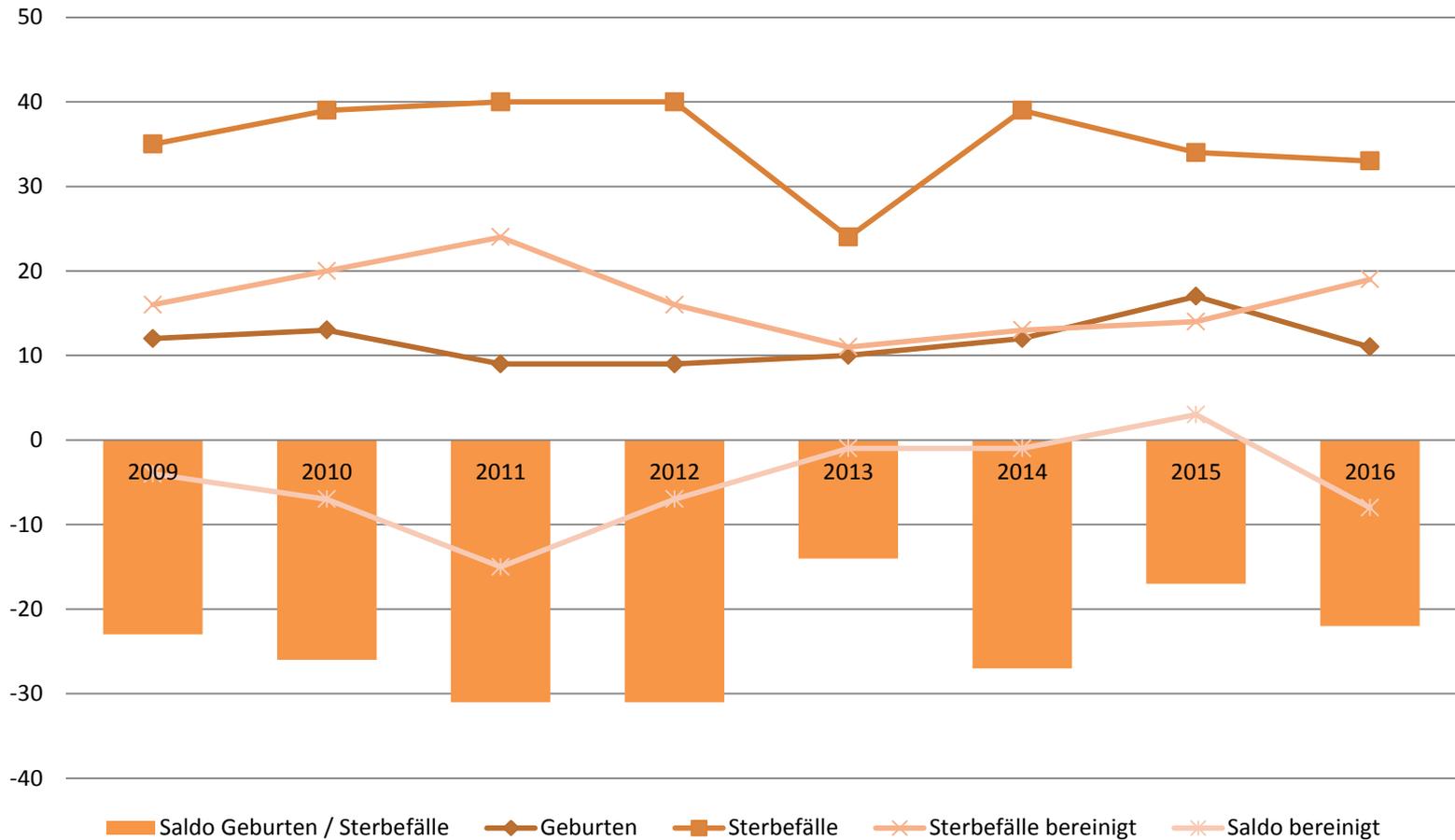
1. Demografische Entwicklung vor Ort

Altersgruppenvergleich am 31.12.2016



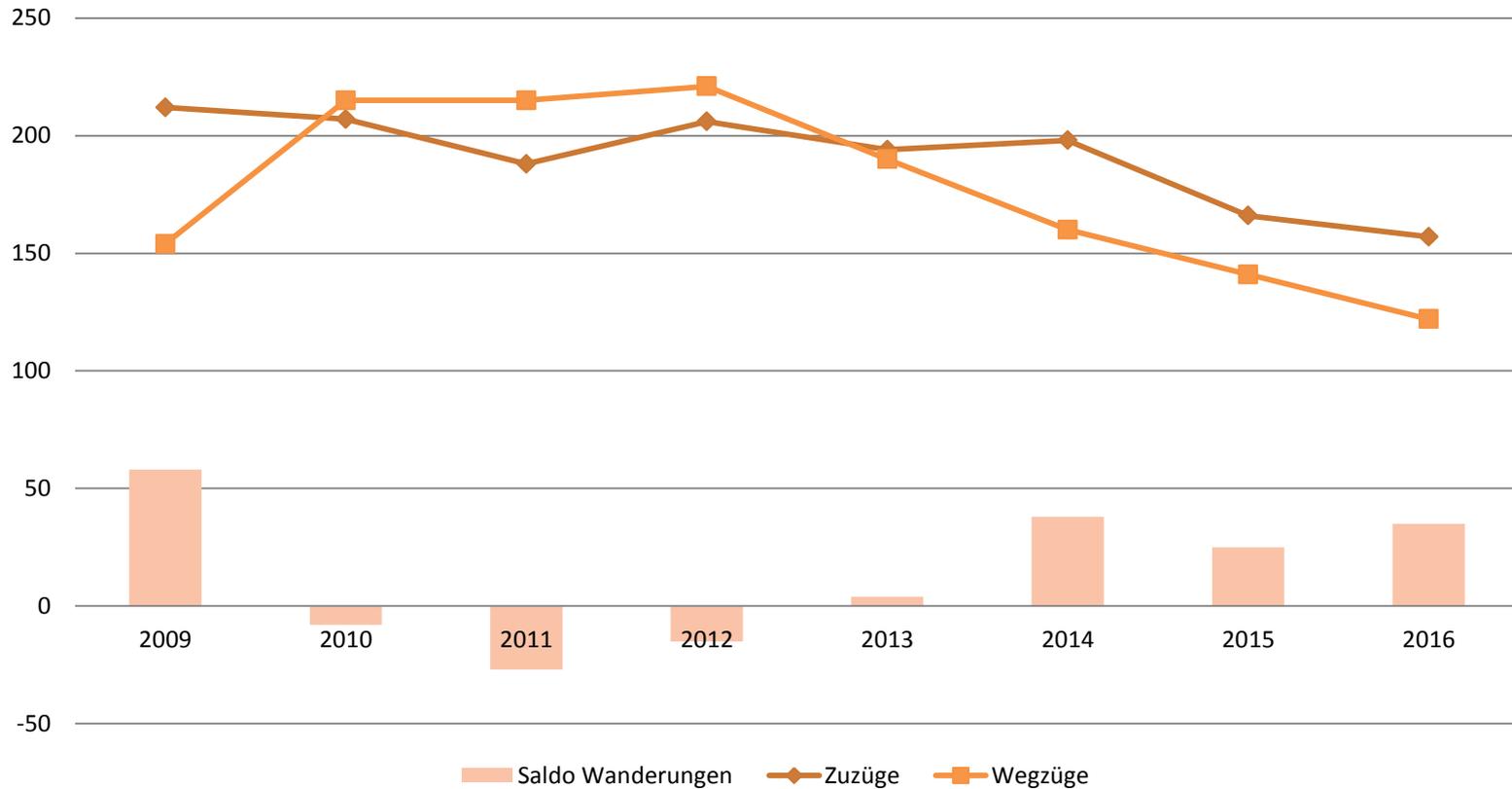
1. Demografische Entwicklung vor Ort

natürliche Bevölkerungsentwicklung in Steinbergen



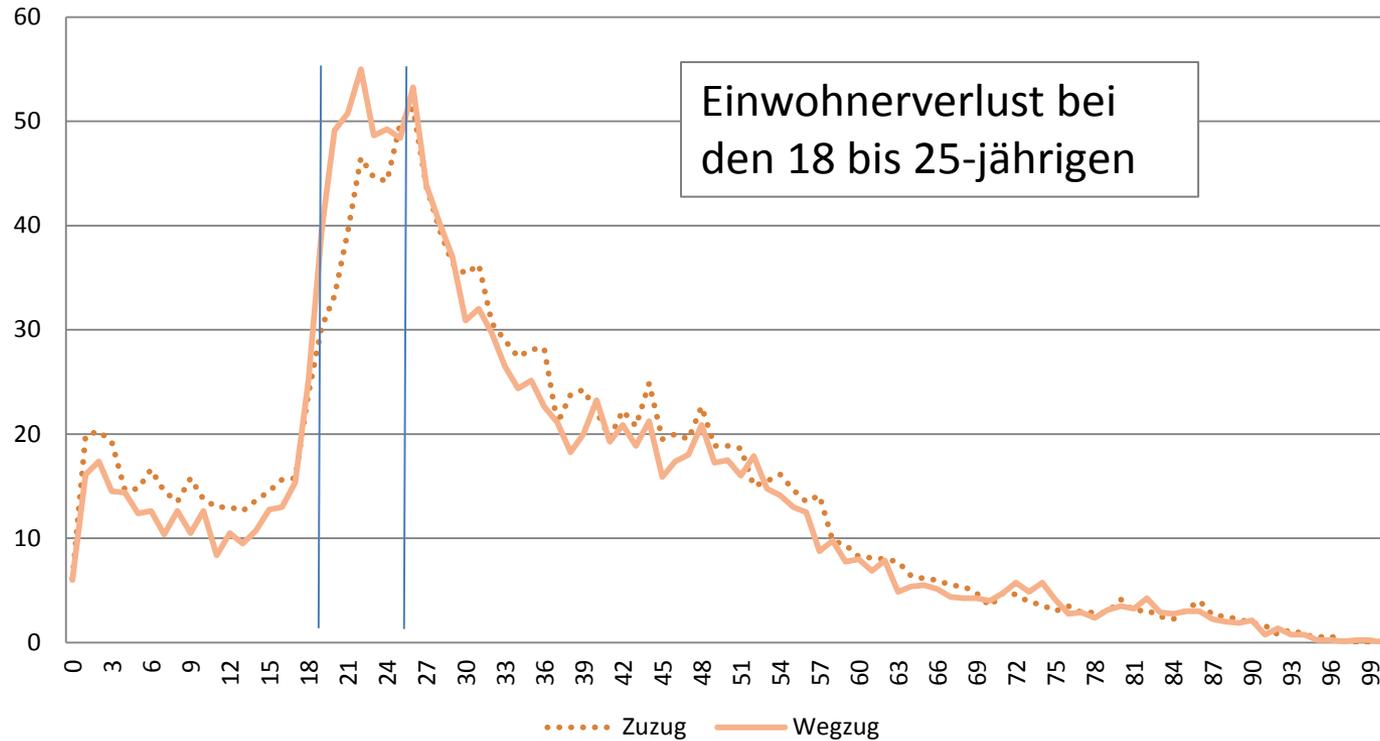
1. Demografische Entwicklung vor Ort

Zu- und Wegzüge in Steinbergen



1. Demografische Entwicklung vor Ort

Mittelwertvergleich Zu- und Wegzug nach Alter in der Stadt Rinteln



Fazit

älter

bunter

weniger

2. Herausforderungen dem Handlungskonzept „Die Stadt Rinteln im demografischen Wandel“ folgend

- Alt werden in Steinbergen
- Arbeiten in Steinbergen
- Gemeinschaft in Steinbergen
- Wohnen in Steinbergen

2. Herausforderungen

- Rückblick auf das erste Ortsgespräch -

Es wurde u.a. diskutiert...

- KiTa Ausbau und Ganztagesbetreuung
- Angebote im Gesundheits-(sport) erweitern
- Neue Wege im Vereinsleben, z.B. FSJler
- Einkaufen ohne Auto ist ein Problem
- Zusammenarbeit zwischen Verein und Schule
- Fluktuation der Einwohner
- Angebote im Ort nutzen und würdigen

2. Herausforderungen – Austausch an Themen-Tischen –

- Was hat sich seit 2014 verändert?
- Welche Herausforderungen wurden bewältigt?
- Welche Herausforderungen bestehen noch immer?
- Welche neuen Herausforderungen gibt es?
- Welche (neuen) Ideen zum Umgang mit den Herausforderungen haben Sie?

2. Herausforderungen – Alt werden –

- Busfahrpläne sind wo erhältlich? => Verwaltungsstelle
- Taxikosten sind zu hoch
- Fahrzeiten der Taxi-Gutscheine für Ältere sind unpassend
- Es fehlen Bus-Fahrzeiten in den Ferien
- Ärztliche Versorgung
- Keine Apotheke mehr im Ort
- Keine Einkaufsmöglichkeiten

- Handzettel zur Veranstaltung und E-Mails sind gewünscht
 - Nur Zeitung reicht nicht
 - Es braucht den Austausch am Gartenzaun

2. Herausforderungen – Alt werden –

- Positiv sind die neuen Busfahrpläne, z.B. am Bahnhof
- Busfahrpläne sind zu klein geschrieben
- Übersicht zu Fahrtwegen / Liniennetz fehlt
- Das tägliche Erleben der Leute bedenken
- Pünktlichkeit der Busse schlecht
- Busse überfüllt mit Schülern
- Wartebänke (Mitfahrerbenke) als Lösung
- Lieferservice für Lebensmittel => es gibt eine Übersicht von der Stadtverwaltung herausgegeben
- Wunsch der Menschen „mit den Augen zu kaufen“

2. Herausforderungen – Alt werden –

- Kulturelle Angebote in Großstädten (Hannover) schlecht erreichbar
- Wunsch nach Fahrten, wie es der Kultur Ring angeboten hat bzw. mehr Angebote gewünscht
 - Hinweis von Teilnehmern: Es gibt viele Angebote von verschiedenen Anbietern.

2. Herausforderungen – Arbeiten –

- Ansiedlung im Ort, z.B. von Internet basierten Unternehmen unterstützen
- Breitband / Internetanschluss
- Industrie 4.0 stärken
- Bedarf an Infrastruktur
- Dienstleistungs- und Handwerksbetriebe sind als Arbeitgeber denkbar

2. Herausforderungen – Gemeinschaft leben –

- Vereine schließen, z.B. Gesangsverein, Kirchenchor
 - aber neuer Gospelchor hat sich gegründet
- Ehrenamtliche schwer zu finden
- Steinberger müssen motiviert werden und raus zu kommen
- Gemeinschaft muss gelebt werden / zusammen kommen
- Es fehlt an Kindern, die ins Vereinsleben einbezogen werden können
- Interessen der Jugendlichen / Leute passen nicht zum Angebot
- Erweiterung des Ferienspaßangebots auf das ganze Jahr
- Raum für Aktivitäten der jungen Einwohner
- Zergliederte Vereinsstruktur durch vielfältige Vereine

2. Herausforderungen – Gemeinschaft leben –

- Viele Angebote in der Kernstadt senkt Teilnahme an Ortsveranstaltungen
- Vereine müssen Programm für Jugendliche anbieten, dann kommen sie auch.
- NABU, Feuerwehr schafft es => Zusammenhang Vereinstyp und Jugendinteresse
- Ganztagschule hat Einfluss auf Teilnahme der Jüngsten am Vereinsleben
- Begrenzte Kapazität bei den Vereinen für Angebote
- Gesundheitssport für Ältere ist wichtig aber die Übungsleiter fehlen
- Wenn das Angebot passt kommen auch die Kinder

2. Herausforderungen – Wohnen –

- Leerstände gibt es, sie sind aber kein Problem
- Betreutes Wohnen als attraktives Angebot für ältere Menschen
 - Fehlt in Rinteln
 - Kann in den OT Struktur nicht / schwer geschaffen werden
 - Meist Neubaubedarf

2. Herausforderungen – freies Thema –

- Vermeidung von Verlust der Infrastruktur als Lösung für Überalterung, Vereinssterben, Gemeinschaftsleben
- Unter 0,8 % der Steinberger gehen ins örtliche Kino
- Stadt Rinteln sollte sich mehr präsentieren im Umland =>
Öffentlichkeitsarbeit
- Steinzeichen, Arensburg und ehem. Heim als Problempunkte
- Alle müssen zusammenarbeiten und austauschen (Stadtverwaltung – Ortsteile – Politik – Vereine)

3. Ausblick und Ziele

- Doppeltermine im Ort besser koordinieren bzw. bekannt machen
 - Es gibt den Versuch die Termine zu koordinieren, aber viele werden nicht gemeldet.
 - Verschönerungsverein hat Kalender, der im Internet steht und verteilt wird.
 - Es gibt ein Kirchenblatt in dem Termine bekannt gegeben werden.
- Interesse für Angebote wecken
 - nur durch persönliche Kontakte möglich
- Internetseite über Steinbergen
- Erfolg vom Vereinen hängt in hohem Maße von Einzelpersonen ab, die es in die Hand nehmen/ voran gehen
 - Leute finden!

3. Ausblick und Ziele

- Nachtrag Demografiebeauftragte -

1. Einrichtung einer Homepage prüfen/ umsetzen
 - Herr Witt hat Interesse dies übernehmen
2. vorhandene Vereine stärken, z.B. durch...
 - Mitgliedschaft
 - Angebote nutzen und im Umfeld bekannt machen
 - Austausch über gewünschte Angebote
3. Angebote im Ort mehr nutzen
 - Veranstaltungen dem Verschönerungsverein melden
 - Über Angebote mit Nachbarn sprechen
4. Ausweitung des Ferienspaß wird durch Stadtverwaltung geprüft

4. Exkurs: Ehrenamtsbörse der Stadt Rinteln

Linda Mundhenke
Demografiebeauftragte
Stadt Rinteln



Rinteln
Stadt an der Weser

1. Erleichterung der Zusammenarbeit

- Vereinfachung für alle Vereine, da Ihre Adresse nur EINMAL zentral in unserer Verwaltung hinterlegt ist.
- Änderungen und Informationen stehen sofort jedem Amt zur Verfügung.
- Effektive Kommunikation, z.B. via E-Mail und Rundschreiben.

2. Aktive Nutzung der Ehrenamtsbörse - Der Hintergrund -

- Mit dem demografischen Wandel steigt die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements.
- Es engagieren sich weniger und meist ältere Menschen in den freiwilligen Organisationen, wie Sportvereine.
- Junge Menschen binden sich seltener langfristig, engagieren sich aber durchaus in Projekten.
- Die Ehrenamtsbörse wird z.B. Sportvereine dabei unterstützen, Engagierte für lang- und kurzfristige Unterstützung zu finden.
- Die Ehrenamtsbörse wird ehrenamtlich Interessierten die Möglichkeiten in der Stadt Rinteln aufzeigen und vermitteln.

2. Aktive Nutzung der Ehrenamtsbörse - Die zukünftige Online-Börse -

- Ihre Angebote können auf Wunsch auf der städtischen Homepage veröffentlicht werden. Dafür schicken Sie eine E-Mail an ehrenamtsboerse@rinteln.de.

Beispiele aus Wiesbaden

Aktuelle Top-Angebote:

- 1 Join! - Familienprojekt mit geflüchteten Familien und Familien aus dem Stadtteil [mehr](#)
- 2 RenovierungshelferInnen für das Repair Café on tour gesucht! [mehr](#)
- 3 WiPSO-net Netzwerk zur psychosozialen Versorgung von Geflüchteten in Wiesbaden sucht ehrenamtliches engagiertes Fachpersonal! [mehr](#)
- 4 Lehrkräfte für Projekt Angekommen gesucht! [mehr](#)
- 5 Rollender Kiosk [mehr](#)

Zielgruppe	<input type="text" value="Jugendliche"/>
Kenntnisse	<input type="text" value="Sport / Gymnastik"/>
Suche	<input type="text"/>
<input type="button" value="Suchen"/>	

Folgende 93 Angebote wurden gefunden:

- 01. Ehrenamtliche Mitarbeit in einer Hessischen ...** ★★
Das American Arms Hotel hat momentan um die 550 Flüchtlinge (inkl. der Flüchtlinge, die aus dem Simeonshaus übersiedelt sind) und bietet viele Möglichkeiten, sich zu engagieren.In ... [mehr...](#)
- 02. Jugendbetreuung im Fußballverein** ★★
Unsere junge Jugendabteilung (3 Jahre) hat inzwischen ihre Akteure in den knapp 75 Kindern und Jugendlichen gefunden. Um die angestrebte Struktur erhalten zu können, benötigen wir Hilfe i... [mehr...](#)
- 03. STREET SOCCER TRAINING** ★★
Ab Freitag den 03.06.2016 werden wir ein weiteres sportives Jugendangebot starten. Auf dem Bolzplatz am Wallufer Platz wird freitags nachmittags von 16:30 bis 18:30 Uhr ein offenes Fußballtraining... [mehr...](#)
- 04. Handball - Trainer/in bzw. Betreuer/in gesucht!** ★★
Für unsere Jugendmannschaften suchen wir derzeit eine/n TrainerIn/ BetreuerIn, die Lust und Spaß daran haben mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Zu den Aufgaben gehören: die Leitung u... [mehr...](#)

2. Aktive Nutzung der Ehrenamtsbörse - Die ehrenamtlich Interessierten -

- Beratung und Vermittlung von ehrenamtlich Interessierten durch die Mitarbeiterinnen der Ehrenamtsbörse der Stadt Rinteln.
- Aufbau eines Netzwerks aus ehrenamtlich Interessierten die bei verschiedenen Aktionen und Projekten unterstützen können, z.B. Fahrdienste zu Sportveranstaltungen oder Unterstützung bei der Vorbereitung.

2. Aktive Nutzung der Ehrenamtsbörse - Weitere Vorteile -

- Weitergabe von Informationen durch Stadt Rinteln, z.B. über Fortbildungen, Wettbewerbe, Förderprogramme etc.
- Netzwerktreffen für freiwilligen Organisationen
- Organisation von Fortbildungsangeboten, z.B. zu organisationsübergreifenden Themen

Weitere Informationen unter
<https://www.rinteln.de/ehrenamtsboerse/>

Ansprechpartnerinnen bei der Stadt Rinteln

Linda Mundhenke (Demografiebeauftragte) und

Sina Zipfel (ehrenamtliche Mitarbeiterin)

Klosterstraße 19, 31737 Rinteln

Tel. 05751- 403-118

Fax: 05751- 403-235

E-Mail: ehrenamtsboerse@rinteln.de

Informationen und Angebote

- **Neue Koordinatorin 50+ im Familienzentrum der Stadt Rinteln**
- **Netzwerk Demenz**
- **Lieferservice in der Stadt Rinteln – Anbieter des täglichen Bedarfs**
- **Angebote des Senioren- und Pflegestützpunkt**
 - Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe
 - Beratung zur ambulanten und stationären Pflege
 - Wohnberatung
- **Mobilitätsangebote neben dem Linienbus**
 - 50:50 Taxi für Jugendliche
 - Senioren Taxi
 - AST Taxi

Informationen und Angebote

- **Senioren- und Behindertenbeirat**

Broschüre: „Lebensfreude pur – in und um Rinteln“

- **Aktuelle Wettbewerbe und Fördermittel Dritter**

<https://www.rinteln.de/wettbewerbe-f-rdermittel/>

- **WohnInitiative Rinteln e.V. (Mehrgenerationen wohnen)**

<https://www.wohninitiativerinteln.de/>

- **Senioren WG am Bären**

<http://www.rinteln-tagespflege.de/index.php>

- **Generationenplatz am Kapellenwall „Bewegung & Begegnung“**

- **Vermittlung von Flüchtlingen in Sprachkurse und Arbeit**

Ansprechpartner Agentur für Arbeit in Rinteln und Stadthagen

Vielen Dank für das Ortsgespräch!

Linda Mundhenke

Demografiebeauftragte

Stadt Rinteln



Rinteln
Stadt an der Weser